



# Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 17. Mai.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch aufgefodert, die Klassen- und Gewerbe-Zu- und Abgangslisten für das I. Semester d. J. und zwar erstere in drei-, letztere dagegen in zweifachen Exemplaren **unfehlbar bis zum 10. Juni c.**

bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten auf Kosten der Säumigen an mich einzureichen. Bei Aufstellung der Klassensteuer-Mutationslisten ist die auf den Formularen vorgedruckte Instruction, sowie namentlich die im 31. Stücke des Kreisblatts vom Jahre 1857 abgedruckte Verordnung der hiesigen königlichen Regierung vom 12. März desselben Jahres und meine Kreisblatts-Bekanntmachung vom 11. März 1861 (Stück 22.) genau zu beachten. Wiederholt bringe ich in Erinnerung, **daß die Abgänge nach der in der Klassensteuerliste angegebenen Reihenfolge zu ordnen sind.** Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift würde mich in die Nothwendigkeit versetzen, die Listen auf Kosten der betreffenden Ortsbehörde umschreiben lassen zu müssen. Bei Abgängen in Folge von Todesfällen sind die Todesstage anzugeben.

Den Gewerbesteuer-Abgangslisten sind die Erlaubnißscheine der abgehenden Gewerbetreibenden beizufügen. Binnen gleicher Frist sind auch die nach Vorschrift meiner Bekanntmachung vom 5. März 1857 (Kreisblatt de 1857 Stück 20.) aufzustellenden Verzeichnisse über wirklich uneinziehbare Klassensteuerreste in duplo hierher einzureichen. Merseburg, den 12. Mai 1871.

Der königliche Landrath  
Weidlich.

**Auszug** aus den Verlustlisten Nr. 203. und 215. über die dem hiesigen Kreise angehörigen Todten unnd Verwundeten.

**Belagerungs-Artillerie vor Paris am 23. Januar 1871.**

Magdeb. Festungs-Artillerie-Reg. Nr. 4. 3. Comp. Kanonier Karl Wilhelm Albert **Sidner** aus Merseburg, l. verw. im Gesicht und rechter Wade durch einen Granatsplitter. Lazareth Bievre.

**Beim Batteriebau zwischen Gaut- und Bas-Perches in der Nacht vom 10. bis 11. Februar 1871.**

4. Magdeb. Infanterie-Reg. Nr. 67. 7. Comp. Unteroffiz. Julius Hermann **Steinck** aus Holleben, l. verw. Contusion der linken Schulter. Bei der Comp. verblieben. Merseburg, den 13. Mai 1871.

Der königliche Landrath  
Weidlich.

Die Anstrutschleufe bei Tröbsdorf wird wegen einer Reparatur auf die Zeit vom 24. d. M. bis zum 27. Juni c. für die Schifffahrt gesperrt werden, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe. Merseburg, den 15. Mai 1871.

Der königliche Landrath  
Weidlich.

### Aufforderung.

Von einem großen Theil der Mannschaften des aufgelösten Garnison-Bataillons Nr. 96. sind die zur Erreichung ihrer Heimath mitgegebenen königlichen Bekleidungsstücke nur theilweise wieder an das Ersatz-Bataillon Nr. 96. zurückgeschickt, besonders sind Unterhosen und kleine Montirungsstücke zurückbehalten worden. Von einigen Leuten ist aber eine Rücksendung überhaupt noch nicht erfolgt.

Die betreffenden Wehrmänner werden daher aufgefordert, bei Vermeidung gerichtlicher Einschreitung alle noch in Händen habende königliche Bekleidungsstücke an das genannte Ersatz-Bataillon sofort zurück zu senden. Altenburg, den 6. Mai 1871.

**Ersatz-Bataillon 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96.**

von Hagen,  
Oberstlieutenant und Kommandeur.

### Bekanntmachung.

Für die am 30. und 31. Juli v. J. mit Verpflegung auf 1 Tag hieselbst einquartirt gewesenen Mannschaften des 1. Besatz-Bataillons (Erfurt) Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 71. soll die Entschädigung für Mundbeköstigung

**Freitag den 19. d. M., von Morgens 8 Uhr ab,** gegen Rückgabe der Quartier-Billete in unserm Militair-Büreau gezahlt werden.

Den betreffenden Quartiergebern wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Merseburg, den 15. Mai 1871.

Der Magistrat.

## Pferde-Verkauf.

Mehrere zur Zucht geeignete Stuten, sowie 8 bis 10 Fohlen sollen **Sonnabend den 20. Mai c., Vormittags 10 Uhr,** auf dem Klosterhofe zu Merseburg gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Cour., indeß nur an Pferdezüchter, meistbietend verkauft werden.

### Auction.

**Sonnabend den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr,** werden im Hofe des hiesigen königl. Garnison-Lazareths 80 hölzerne Bettstellen, 1 eiserner Runderofen, sowie eine Partie blecherne Eßnapfe, Löffel, Becher und Spudnapfe meistbietend verkauft. Merseburg, den 11. Mai 1871.

**Königl. Lazareth-Commission.**

### Freiwilliger Hausverkauf in Merseburg.

Das dem Herrn Handelsmann Göbser hier zugehörige, in hies. Breitenstr. **sehr günstig gelegene, ganz neu und massiv** erbaute Wohnhaus mit Seitengebäude, **zusammen 17 Stuben und 1 gr. Laden** enthaltend, sowie Pferde-Stallung, Waschkloset, großes Hof mit Thoreinfahrt und einem Feldplane soll **Mittwoch den 17. Mai c., Nachmitt. 4 Uhr, im Hause selbst meistb. unter ganz günstigen Bedingungen** verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade. **Mietbsertrag über 500 Thlr. jährlich!**

Merseburg, den 6. Mai 1871.

**Rindfleisch,** Nr. Auct. Comm.

## Vicitation.

Die in Meuschauer Flur in der Nähe der Fasanerie nöthig gewordene Verlegung einer Dammstrecke von ca. 80 Schachtruthen Kubikinhalte soll

Freitag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle an den Mindestfordernden vergeben werden.  
Die Baudeputirten.

## Kalksteine.

Die Zuckerrabrik Körbisdorf wünscht 150 Schachtruthen Kalksteine, zum Brennen geeignet, Lieferung successiv von jetzt bis November c. abzuschließen und wollen Steinbruchbesitzer aus der Nähe, welche auf die ganze oder einen Theil der Lieferung reflectiren, ihre Forderungen auf dem Comtoir der Fabrik abgeben und Probe-Steine beifügen.

Eine Wiese in Meuschauer Flur ist zu verpachten; Näheres zu erfragen Dom, Braubausgasse 236.

**Anzeige.** Kapitalien von 200 bis 40,000 Thln. sind, jedoch nur auf gute Feldgrundstücks-Hypothek, auszuleihen durch den Secret.

## Rindfleisch in Merseburg.

Nicht zu übersehen!

**Pflaummuss,** sehr süß und wohlgeschmeckend, das Pfd. 2 Sgr. ist zu verkaufen Brühl 343. **A. Kloppe.**

2 Käufer Schweine stehen zum Verkauf Niederbeuna Nr. 1.



Ein dunkelbrauner Wallach, 5' 9" groß, steht zu verkaufen. Auskunft darüber ertheilt Herr Thierarzt Handke in Merseburg.

Ein paar Ziegenböcke (Köbel), gut eingefahren, nebst Wagen und Geschir sind umugähälder zu verkaufen in Schladebad beim Müller Th. Ostelnd.



Ein großes Schwein, passend für Schenkwirth, steht zu verkaufen beim Lohnfischer Stock, Kl. Rittergasse Nr. 180.



Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Vorwerk Nr. 462 b.

Eine möblirte Stube mit Schlafkammer ist an einen Herrn zu vermieten Markt 51.

**Logis-Bermiethung.** Im Mausischen Hause in hies. Altenburg am Ritter ist ein Kl. Logis für 25 Thlr. an stille Leute zu vermieten durch den Auct. Comm. Rindfleisch hier.

**Gfelsplatz 708.** ist die II. Etage zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

**Sältergasse 661.** ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Ein freundliches und geräumiges Familienlogis steht von jetzt an zu vermieten und 1. Juli zu beziehen Dom 234. bei J. Leonhardt.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. Juni ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Offerten mit Angabe des Miethspreises bittet man sub E. L. 7. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich im Hause des Herrn Kanzleiraths Limbrecht, Oberbreitestr. Nr. 468., ein

### Posamentir- und Wollwaarengeschäft.

Indem ich dasselbe dem Wohlwollen eines geehrten Publikums freundlichst empfehle, verleihere bei reeller Bedienung billigste Preise.

Achtungsvoll

Louise Dürbeck, Oberbreitestr. Nr. 468.

Auch ist daselbst ein freundliches Stübchen zu vermieten und sogleich beziehbar.

## Gegen Husten aller Art,

Verkeimung, Heiserkeit u. empfiehlt sich wegen seiner sichern

Wirksamkeit als das beste Haus- und Linderungsmittel der

### Bonner Kraftzucker

von J. G. Maaf. Derselbe ist in Tafeln à 3 und 1 1/2 Sgr., sowie auch Kraftzucker-Bonbons à 4 Sgr. mit Gebrauchsanweisung zu haben bei H. Schultze jun. in Merseburg.

## Homöopathische Arzneien

empfehlen

Lindner's Apotheke zum goldenen Hirsch in Weiffensels. Gefüllte Haus-Apotheken zu 40 Mitteln von 2 Thlr. an.

An- und Verkauf von Grundstücken aller Art wird schnell unter Discretion besorgt durch

J. H. Fischer, Leipzig, Weststraße 68 I.

Nächsten Sonntag, als den 21. Mai bin ich in Merseburg im Hotel zum halben Mond von 8-1 Uhr zu sprechen.  
C. Haun.

## Arcanum, giffrei,

oder sicherstes Mittel zur Vertilgung der Matten und Mäuse in Schachteln à 7 1/2 Sgr.

Niederlage bei

H. Bergmann am Markt.

## Epilepsie (Krämpfe) heilbar!

Eine „Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben v. Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst- u. Ehren-Medaillen, Diplome u. z. v. Warendorf in Westfalen,“ welche gleichzeitig Zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

NB. Durch gleichzeitigen Gebrauch eines von mir in neuerer Zeit erfundenen u. erprobten Erven-Elizirs wird die gründliche Heilung auch in den hartnäckigsten Fällen dauernd erzielt.

**Bandwurm** beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher  
Dr. Ernst in Leipzig.

**Bohrstähle** werden stets sauber und schnell geflochten beim Korbmachermester A. Weniger, Dom 272.

**Portland-Cement** und **Gyps** empfiehlt in frischer Waare  
H. Bergmann am Markt.

## Medizinische Empfehlung.

Die Stollwerck'schen Brustbonbons haben vor allen andern gegen Heiserkeit, Husten u. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie, nur aus Zucker und Pflanzensäften bestehend, vom Körper leicht assimilirt werden und die Verdauung nicht stören. Sie werden nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.  
Breslau, 21. Februar 1847.

Dr. Bürkner, pract. Arzt, Wundarzt u.

Man findet die Stollwerck'schen Brustbonbons echt in versiegelten Paketen mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. in Merseburg bei Seiner. Schultze jun., bei Cond. C. F. Sperl u. bei C. F. Voigt, in Halle bei C. F. Bantsch u. bei C. S. Wiebach, in Schafstädt bei Carl Schuchardt, in Schkeuditz bei Cond. G. Zillmer, in Weiffensels bei Apoth. Dr. Zillmer, bei C. F. Zimmermann, bei Cond. Otto Müller u. bei Cond. Adolph Otho.

## Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer à Flasche 5 Sgr.  
Niederlage bei  
H. Bergmann am Markt.

Alle Arten Gelegenheitsgedichte, als: für Liebende, Geburtstage, Hochzeiten, Tafellieder, komische und ernste, in poetischer und prosaischer Form werden prompt und zur größten Zufriedenheit billigst angefertigt von Max Bürkner, Schauspieler, wohnhaft an der Funkenburg.

NB. (Probearbeiten liegen zur gefälligen Ansicht aus.)

Gutes reines Roggenbrod

4 Pfd. 15 Loth für 5 Sgr.

empfehlen

Sermann Schäfer, Bäckermeister.

**J. Thomas,** gepr. Bandagist u. Handschuhmachermstr., Merseburg, Markt 51.,

empfehlen Handschuhe in Glacé und Waschlleder, Hosenträger, Strumpfbänder in Gummi und Leder gearbeitet, Chemisettes, Kragen, Armbänder in Gummi und Leder, Suspensorien, Luftkissen, Stechbecken, Eisbeutel, Gummistrümpfe, Mutterkränze, Milchsauger.

Sämmtliche Waaren sind in Gummi und in reichhaltiger Auswahl zu haben. Bestellungen von Reparaturen und das Waschen von Handschuhen in Glacé und Waschlleder werden angenommen.

## Dahheim.

Die soeben erschienene Nr. 33., enthält:

Der Münzturn. Ein vaterländischer Roman von Georg Hiltl. (Fortsetzung). — Sechs Monate in französischer Gefangenschaft. XII. XIII. Von unserm Richterhatter Max von Schlägel. Mit 6 Illustrationen. — Wiber den Erbfeind. (Schluß). — Novelle von Ernst Wisert. — Am Familientisch: Noch eine Kriegserinnerung vom Spielfeld. Zu dem Bilde von G. Härtel. — Wie es auf den Schlachtfeldern von Mey aussieht. Mit zwei Bildern von unserm Specialarististen S. Kibers.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

Friedr. Stollberg.

Schlipse, Vorhemdchen, Hosenträger und Handschuhe, Blousen, Stulpen und Kragen, billige Crinolinen, Strümpfe, Strumpflängen und baumwollene Strickgarne, Maschinenzwirne, Angelsehnen und Strickjacken in allen Sorten, sowie Gesundheitsjacken von 1 Thlr. an, empfiehlt  
**Wilhelm Wolf, früher G. A. Engelhardt.**

Durch meine eingerichtete

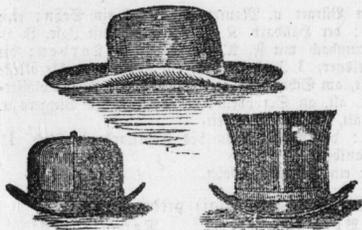
## Dampf-Färberei & Druckerei,

versehen mit den besten Appretur-Vorrichtungen, bin ich in den Stand gesetzt, den Ansprüchen eines geehrten Publikums zu genügen.

Gleichzeitig die ergebene Anzeige, daß

**Sommernusseline und Jaconets**  
 in allen Farben waschecht gedruckt werden, so auch wollene und halbwollene Stoffe.  
**Gotthardtsstrasse 89.**

**Reinh. Wirth.**



Mein auß Reichhaltigste assortirte Lager aller Novitäten für diesen Sommer in Hüten und Mützen von dem ordinairsten bis zum feinsten in Filz, Seide (Cylinder), Taffet, Lustre, Sammet, Alpaca, Italiener, Panama, Palm, Stroh, Kosshaar und Span, alle Sorten Herren- und Kindermützen, eignes, sowie Berliner Fabrikat, in größter Auswahl, Vorhemdchen, Schlipse, Hosenträger, Handschuhe in feinem Tricot, Glacé und Waschleder, sowie eine Partie Buckskin, Sammet, Drell und Taffethüte zum Ausverkauf von 7 1/2 Sgr. an.



Alle Seiden-(Cylinder)-Hüte, Filz- und Strohhüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen bei

**J. G. Knauth.**

## Für Glaser und Tischler.

**Trockene Polnische kieferne Bohlen und Bretter** aus vorigem Jahre, bestens im Schuppen conservirt, haben wir noch in allen gangbaren Dimensionen vorräthig und empfehlen solche zu soliden Preisen.

**Hensel & Müller in Halle a. S.,**

Königstrasse 24.

## Im Puzmachen

empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf  
**Emma Müller, Dom 269.**

### Töchter

anständiger Eltern, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich unter sehr günstigen Bedingungen melden bei

**Auguste Leibner, Burgstraße Nr. 290.**

Von **Rheumatismus-Salbe** in Büchsen à 20 Sgr. und 1 Thlr., sicherstes Heilmittel gegen Gicht und Rheuma etc., angewandt mit besten Erfolgen in den Militair-lazarethen, und **Heil-Wund-Pflaster** in Stücken à 5 Sgr. von Herrn **J. Georg Kräh** in Zeitz gegen Weulen, Drüsen, Schnitt- und anderen Wunden, Hühneraugen, Frostbeulen, Hämorrhoidal- und Kreuzschmerzen hält für Merseburg und Umgegend stets Lager

**Gustav Elbe.**

**L. Hochheimer & Comp.,**

alleiniger Wiederverkäufer für Deutschland und das Ausland.

**Chili-Salpeter** empfiehlt

**Hugo Eichhorn.**

!!Tausende geheilt!!

Zustände (Rückgratschmerzen etc.), welche in Folge zu

„schnellen Lebens“

eingetreten, beseitigt sicher und schnell das amerikan.

**Universal-Pulver** von Dr. Stevens. — Gebrauchsanweisung u. Mittel 3 Thlr. Hilfe garantirt.

Schoppe & Co., Leipzig.

## Königl. Preuss. Lotterie.

1/2, 1/3, 1/4 Original-Loose zur 1. Klassenziehung, sowie 1/2 zu 2 Thlr. 8 Sgr., 1/3 zu 1 Thlr. 4 Sgr., 1/4 zu 17 Sgr., 1/5 zu 9 Sgr. verkauft und versendet **H. Sille**, Leihbibliothekar in Berlin, Dranienburgerstraße Nr. 62. 63. Ziehung 5. und 6. Juli 1871.

Bitte mir wieder für 1 Thaler Dr. Sourton's Kräuterbalsam zu senden.

Rosian, Kreis Jerichow I., 5. Sept. 1870.

Pastor Niemann.

Unterm 15. Sept. 1870 bestellte derselbe wieder 6 Dosen, also ein Beweis, daß die Wirkung des Balsams ganz nach Wunsch gewesen. Dieser Balsam wird in Dosen à 6 Sgr. allein echt verkauft beim Buchbinder **Otto Schulze** in Merseburg, Gotthardtsstraße.

## Im Saale der Funkenburg.

Mittwoch den 17. Mai

letztes Concert

der Norddeutschen Quartett- und Concert-Sänger, unter Mitwirkung des Herrn Wagenauer, Baritonist vom Stadttheater zu Hamburg.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Sgr. Billete à 4 Sgr. sind vorher beim Kaufmann Herrn Wiese zu haben.

**S. Strack.**

## Tivoli-Theater auf der Funkenburg.

Donnerstag den 18. Mai 1871.

Zur Eröffnung der Bühne (im Saaltheater) z. 1. M.: **Des Nächsten Hausfrau**, Lustspiel in 3 Acten von J. Rosen (neu); hierauf: **Herrmann und Dorothea**, oder: **Ein geriebener Bäckerjunge**, Lieberpiel in 1 Act von Kalisch und Weibrauch. Musik von Lenz. (Anfang 7 Uhr.)

Freitag den 19. 3. 1. M.: **Durchs Schlüsselloch**, Posse mit Gesang in 1 Act von Salingré, Musik von Bial; hierauf: **Moritz Schnörche**, oder: **Eine unerlaubte Liebe**, Posse in 1 Act von G. v. Moser; zum Schluß: **Eine verfolgte Unschuld**, Posse mit Gesang in 1 Act von Langer, Musik v. Contradi.

## Feldschlößchen.

Am Himmelfahrtstage ladet zur Tanzmusik von Nachmittags 3 Uhr ab freundlich ein

**F. Bleier.**

Donnerstag zum Himmelfahrtstage

## Tanzmusik

in Trebnitz bei

**C. Reß.**

# Der Bazar

wird in den ersten Tagen des Juni stattfinden und bitten die Mitglieder des unterzeichneten Vorstandes die dafür zugesagten Gaben ihnen gütigst bis Ende dieses Monats zugehen zu lassen.

Merseburg, den 15. Mai 1871.

**Der Vorstand des Frauen-Vereins.**  
Th. Reidenig.

## Landwehr-Gesang-Verein.

Die Uebungsstunde, Donnerstag den 18. d. M., fällt aus.  
Die nächste Uebung Donnerstag den 25. d. M.

**Der Vorstand.**

## Augarten.

Donnerstag den 18. von früh 8 Uhr ab Spektakel.  
**C. Wehlan.**

## Zur guten Quelle.

Donnerstag zum Himmelfahrtstage Tanzmusik.  
**Franz Beyer.**

## Mischgarten.

Mittwochs Abends von 8 bis 10 Uhr regelmäßig Tanzunterricht.

## Knapendorf.

Die jungen Mädchen veranstalten nächsten Sonntag den 21. Mai Mädchentanz, wobei als Vorspiel „Das Tyrolerpaar“ zur Aufführung kommt und ladet hierzu Tanzlustige ein  
**Der Vorstand.**

## Landwirthschaftlicher Kreis-Verein Merseburg.

In Folge unseres Aufrufs vom 26. März c. sind an Beiträgen für Elsaß und Lothringen weiter eingegangen:

von den Gemeinden: Benenien 1 Thlr. 23 Sgr., Kleingörschen 4 Thlr. 29 Sgr., Rabna 2 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf., Muschwitz 5 Thlr. 5 Sgr., Dörstewitz 19 1/2 Sgr., von Frau Pöhl 2 Thlr., in Summa 17 Thlr. 2 Sgr. und unter Hinzurechnung der bereits quittirten 837 Thlr. 2 1/4 Sgr. überhaupt: 854 Thlr. 4 1/4 Sgr.

Indem wir den verehrlichen Gebern hiermit unsern besten Dank aussprechen, bemerken wir zugleich, daß, nachdem von den eingegangenen Beiträgen am 13. April c. bereits 700 Thlr. an die Bureau-Kasse des landwirthschaftlichen Ministeriums abgefendet worden sind, heute der Restbetrag mit 154 Thlr. 4 1/4 Sgr. ebendahin abgeliefert worden ist.

Merseburg, den 16. Mai 1871.

### Der Vorstand

des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins.

Jordan. Zehe. Schottelius. Sasse. Stollberg.

### Aufforderung.

Wegen des Rechnungs-Abschlusses werden diejenigen, welche an den Kreis-Hilfs-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger noch Forderungen zu haben glauben, ersucht, dieselben **recht bald**, entweder bei dem Unterzeichneten oder im Depot des Vereins, anzubringen.

Merseburg, den 15. Mai 1871.

Der Vorsitzende des Kreis-Hilfs-Vereins: **Schede.**

### Reimsieder-Gesuch.

Ein rechtlicher und gebildeter, in seinem Fach durch und durch tüchtiger Reimsieder, welcher besonders die Reimsfabrikation aus Knochen durch Dampf und Säure gründlich versteht — kann sofort bei gutem Gehalt dauernd in angenehme Stellung treten. — Es wollen sich nur solche Reflectanten melden, welche im Besitz guter Zeugnisse sind und einer Knochenleimsfabrik selbstständig vorsehen können. Nähere frankirte Anfragen befördert d. Annoncen-Bureau von **Eugen Fort** in Leipzig unter Chiffre **D. A. 500.**

### Gesucht.

Ein **Werkführer** für eine auswärtige

## Buntpapierfabrik

zum alsbaldigen Antritt, welcher sowohl mit der Farbenmischung, als auch mit der Calculation vertraut ist. Offerten unter **B. Nr. 46.** befördert die Exped. d. Bl.

Eine Aufwartung wird gesucht; zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der **Soff'schen Malpräparate bei Sämorhoidal-, Lungen- und Magenleiden.** — Verkauf bei Herren **A. Wiese** in Merseburg und **Franz Wirth** in Schaffstädt.

Redaction, Druck und Verlag von L. Jurf.

Ein **reines, ordentliches und ehrliches Mädchen** mit guten Attefen kann zum 1. Juli in Dienst treten **Gotthardtstraße Nr. 131.** im Hause rechts.

### Dank.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme am 7. d. M., als an der Begräbnisgedenktage meines, am 30. Decbr. v. J. in Ausübung seiner Militairpflicht in Orleans für das Vaterland gestorbenen und auch dort beerdigten lieben Ehemannes Ferdinand Kunkel, sage ich Allen hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Insonderheit noch außerdem meinen innigsten Dank dem hiesigen Ortsrichter und Mitgliedern der Gemeinde, sowie Freunden und Bekannten für die das Andenken meines lieben Mannes ehrenden zahlreichen Geschenke, und dem Herrn Pastor Sturm für seine Trostesworte mit dem Wunsch, daß Gott einen Jeden vor ähnlichem Schicksal behüten möge.

Göhlisch, den 15. Mai 1871.

Emilie verm. **Kunkel.**

### Kirchennachrichten von Merseburg.

#### Dom. Vacat.

**Stadt.** Geboren: dem Bürger u. Maurer G. Graul ein Sohn; eine unehel. Tochter. — Getrauet: der Handarb. R. R. Schiering mit Jgfr. J. L. Spitze; der Schiffer F. K. Grumbach mit F. A. Große. — Gestorben: die zweite Tochter des Handarb. Delsner, 3 J. 3 M. alt, an Scharlach; die älteste Tochter desselben, 5 J. 9 M. alt, an Scharlach; die einzige Tochter des Schlossermeisters Hofmann, 2 J. 6 M. alt, an Scropheln; die Ehefrau des Bürgers u. Handelsmanns Pajschke, 52 J. alt, an Brustkrankheit.

**Neumarkt.** Geboren: der älteste Sohn des Fabrikarb. Wustlich, 17 J. 4 M. 11 J. alt, an Brustkrankheit.

**Altenburg.** Geboren: ein außerehel. Sohn.

Am Himmelfahrtstage (18. Mai) predigen:

Domkirche Stadtkirche.	Vormittags: Hr. Conf. Rath Leuschner, Hr. Superint. Jürgens aus Weina.	Nachmittags: Herr Diac. Jahr. Herr Diac. Frobenius.
<b>Neumarktkirche. Altenburg Kirche.</b>	Herr Pastor Dreifing. Herr Pastor Gruner.	

**Domkirche:** Nach dem Vormittags-Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl, geh. vom Hrn. Diac. Jahr. Anmelbung.

**Stadtkirche:** Früh 7 Uhr Beichte u. Abendmahl. Herr Pastor Heinlein. Anmelbung. — Nach dem Vormittags-Gottesdienste Beichte und Abendmahl. Hr. Diac. Frobenius. Anmelbung.

**Neumarktkirche:** Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl. Anmelbung.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

An die Postanstalten ist, in Betreff der bereits früher hervor-gehobenen Uebelstände bei der Verwendung ganz zugestrebter Briefcouverts, Seitens des Bundes-General-Postamts neuerdings folgende erneute Anmahnung ergangen:

Das Verbot der Verwendung ganz zugestrebter Couverts beim Verschluß der dienstlichen Correspondenz wird den Postanstalten in Erinnerung gebracht. Zugleich werden die Postanstalten im allgemeinen Interesse wiederholt veranlaßt, auch das Publikum bei jeder geeigneten Gelegenheit auf die Mißstände, welche mit der Verwendung ganz zugestrebter Couverts verbunden sind, fortgesetzt aufmerksam zu machen, und die Beseitigung dieses für den Empfänger äußerst lästigen Briefverschlusses thunlichst zu empfehlen.

### Musikalisches.

Das erste Concert der Norddeutschen Quartett- und Concert-Sänger erfreute sich der allgemeinen Anerkennung und lebhaftem Beifall des zahlreich versammelten Publikums. Außer den hier schon bekannten Mitgliedern der Gesellschaft zeichneten sich die beiden hinzugekommenen Sänger Herr Verthold und Spigeder ebenfalls als gute musikalisch gebildete Gesangskräfte aus. Die Quartette wurden ganz vorzüglich zum Vortrag gebracht, namentlich erregte ein Quartett von Schulz-Weida, wo der Name Napoleon nebst Familie in verschiedenen Variationen zum Vortrag kommt, einen stürmischen Applaus. Die ersten Lieder, gesungen von Herrn Buchmann und Verthold, fanden ebenfalls allgemeine Anerkennung. Herr Buchmann verfügt über einen Tenor von reinstem Metall, die Höhe spricht leicht und gefällig an, der Ausdruck ist warm und edel und zeugt wie die Aussprache von sorgfältiger Gesangs- und Instrumentalbildung. Herr Hanke brachte uns einige neue Couplets und Soloführer und erntete wie früher den wohlverdienten Beifall. Bei dem Couplet: Raub und rinn wollte der Dacapo-Auf kein Ende nehmen. Herr Spigeder, welchen wir im Quartett als guten Baritonisten kennen, zeigte auch in dem Couplet: Piano langsam, daß er ein eben so tüchtiger Komiker ist und können wir denselben Herrn Hanke rühmlichst zur Seite stellen. Es findet heute das letzte Concert statt, da Herr Director Straß bereits für Erfurt mehrere Concerte abgeschlossen hat.

Auflösung des Räthfels im vorigen Stück:

Hauskreuz.

niren.  
empfehl  
Pa d  
erhöht  
berau  
Erfah  
nirun  
mater  
Corre  
ist ni  
Name  
f. wo  
auch  
  
bis a  
von  
  
Häft  
gesch  
die  
St  
  
Müll  
im d  
stüc  
eine  
M  
bei i  
Zhr.  
an h  
Subl  
eben  
rolle  
mer  
feit  
aber  
aufg  
Berf

Son  
Gart  
Bab